



Aktionärsbrief und Halbjahresbericht 2018

Inhalt

3	Aktionärsbrief
5	Kennzahlen Emmi Gruppe
8	Erläuterungen zum Halbjahresergebnis
15	Konsolidierte Erfolgsrechnung
16	Konsolidierte Bilanz
17	Konsolidierte Geldflussrechnung
18	Konsolidierter Eigenkapitalnachweis
19	Segmentberichterstattung
21	Anhang zum Halbjahresabschluss

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Die positive Umsatzentwicklung von Emmi im vierten Quartal 2017 setzte sich in den ersten Monaten des laufenden Jahres fort. Dabei profitierte das Unternehmen insbesondere von starken Umsätzen in der Division Europa. Aber auch die Divisionen Schweiz und Americas konnten ihren Umsatz organisch steigern.

Insgesamt erwirtschaftete Emmi einen Konzernumsatz im Rahmen der im März 2018 für das Gesamtjahr veröffentlichten Prognosen. Die Divisionen Schweiz und Americas erfüllten die Erwartungen, während die Division Europa diese deutlich übertraf.

Erfreuliche organische Umsatzentwicklung

Auf Konzernstufe resultierte ein Umsatz von CHF 1'674.8 Millionen. Verglichen mit dem ersten Halbjahr 2017 bedeutet dies einen Zuwachs von 4.7 %. Organisch, das heisst bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte, resultierte ein Plus von 2.4 %.

Der positive Umsatztrend war vor allem in den internationalen Märkten spürbar. Die gute Entwicklung ist breit abgestützt. Die Division Schweiz war erneut einem markanten Preis- und Importdruck ausgesetzt, konnte aber dank höheren Milchpreisen organisch wachsen. In der Division Europa wuchsen Emmi Caffè Latte und das Dessertgeschäft in mehreren Märkten deutlich. In der Division Americas legte Emmi in strategisch wichtigen Märkten zu. Besonders gefreut hat uns dabei, dass sich Chile erholt hat und auf den Wachstumspfad zurückgekehrt ist.

Höheres EBIT, stabile EBIT-Marge

Im ersten Halbjahr 2018 erwirtschaftete Emmi ein EBIT von CHF 95.0 Millionen im Vergleich zu CHF 90.4 Millionen in der Vorjahresperiode. Dies entspricht einem Zuwachs von 5.1 %. Die EBIT-Marge konnte trotz des wettbewerbsintensiven Umfelds stabil auf 5.7 % gehalten werden. Dieses Ergebnis zeigt erneut, wie wichtig das Kostensparprogramm von Emmi ist, das nun bereits seit zehn Jahren umgesetzt wird.

Weiter resultierte ein Reingewinn von CHF 129.0 Millionen, was praktisch einer Verdoppelung gleichkommt (Vorjahr CHF 66.0 Millionen). Die Reingewinnmarge betrug 7.7 % (Vorjahr 4.1 %). Der starke Anstieg ist die Folge des Verkaufs des Minderheitsanteils an der US-amerikanischen The Icelandic Milk and Skyr Corporation «siggi's». Davon haben die Aktionärinnen und Aktionäre bereits im Frühjahr 2018 in Form einer Sonderdividende profitiert. Bereinigt um diesen Sondereffekt wurde ein Reingewinn von CHF 72.1 Millionen (Steigerung von 9.2 %) respektive eine Reingewinnmarge von 4.3 % erzielt.

Organisches Wachstum bleibt eine Herausforderung

Im Vergleich zum umsatzschwachen ersten Halbjahr 2017 hat sich Emmi klar gesteigert. Im zweiten Halbjahr 2018 werden die Umsätze jedoch einer Vergleichsperiode gegenüberstehen, die von einem sehr starken vierten Quartal 2017 geprägt war. Deshalb geht Emmi davon aus, dass die Wachstumskurve im zweiten Halbjahr abflachen wird. Neben dem organischen Wachstum wird ein starkes Augenmerk auf dem Kostenmanagement liegen – in der Schweiz und im Ausland. In Italien wird das Dessertgeschäft unter einem gemeinsamen Dach zusammengefasst. Daraus erhoffen wir uns Synergien in der Produktion, im Vertrieb und vor allem auch in der Entwicklung von Neuheiten. Innovationskraft ist auch in diesem Geschäft ein wichtiger Erfolgstreiber.

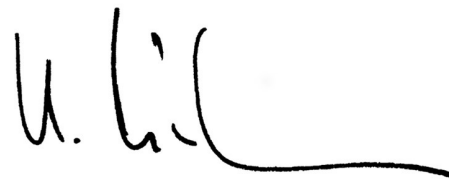
Leistungsfähige Markenkonzepte als solide Basis

Im zweiten Halbjahr wird Emmi auf bewährte Marken setzen und diese mit Neuheiten ergänzen. In der Schweiz stehen neue Sorten des proteinreichen YoQua-Jogurts sowie ein in Kaltbach gereifter Bergkäse im Vordergrund. In Spanien wurde soeben eine vegane Jogurtlinie eingeführt und in Deutschland stellt die Gläserne Molkerei seit kurzem «pure» Jogurts nach der Idee von Jogurtpur, jedoch in Bio-Qualität, her. Etwas mehr Momentum erwarten wir auch beim Käse, wo die Umsätze in der ersten Jahreshälfte nicht überall den Erwartungen entsprachen.

Emmi setzt alles daran, das organische Wachstum im zweiten Halbjahr 2018 fortzusetzen und gleichzeitig die Erträge zu sichern. Die Voraussetzungen dafür sind gegeben, obwohl die Mitbewerber uns nichts schenken werden.



Konrad Graber
Präsident des Verwaltungsrats



Urs Riedener
CEO

Kennzahlen Emmi Gruppe

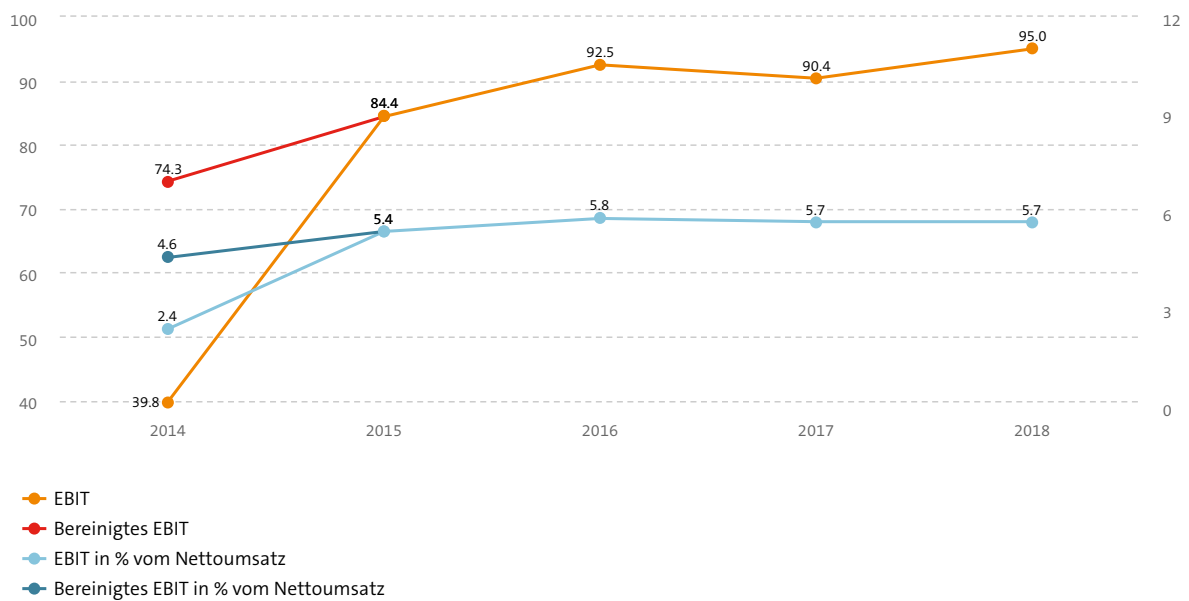
Beträge in CHF Millionen	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2018 bereinigt ¹⁾	1. Halbjahr 2017
Nettoumsatz	1'675		1'600
Umsatzveränderung in %	4.7		0.4
Akquisitionseffekt in %	0.7		2.6
Währungseffekt in %	1.6		-0.9
Organisches Umsatzwachstum in Lokalwährung in %	2.4		-1.3
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	162.7		156.6
in % vom Nettoumsatz	9.7		9.8
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	95.0		90.4
in % vom Nettoumsatz	5.7		5.7
Reingewinn	129.0	72.1	66.0
in % vom Nettoumsatz	7.7	4.3	4.1
	30.06.2018		31.12.2017
Bilanzsumme	2'747		2'697
davon Eigenkapital inkl. Minderheitsaktionäre	1'571		1'521
in % der Bilanzsumme	57.2		56.4
Personalbestand (auf Vollzeitbasis) per Bilanzstichtag	6'146		6'147

¹⁾ Bereinigt um Sondereffekte. In der Berichtsperiode betragen diese beim Reingewinn CHF 56.9 Millionen und resultierten aus dem Verkauf des Minderheitsanteils an der Icelandic Milk and Skyr Corporation «siggi's». Im Vorjahr sind keine wesentlichen Sondereffekte aufgetreten.

EBIT

in CHF Millionen, 1. Halbjahr

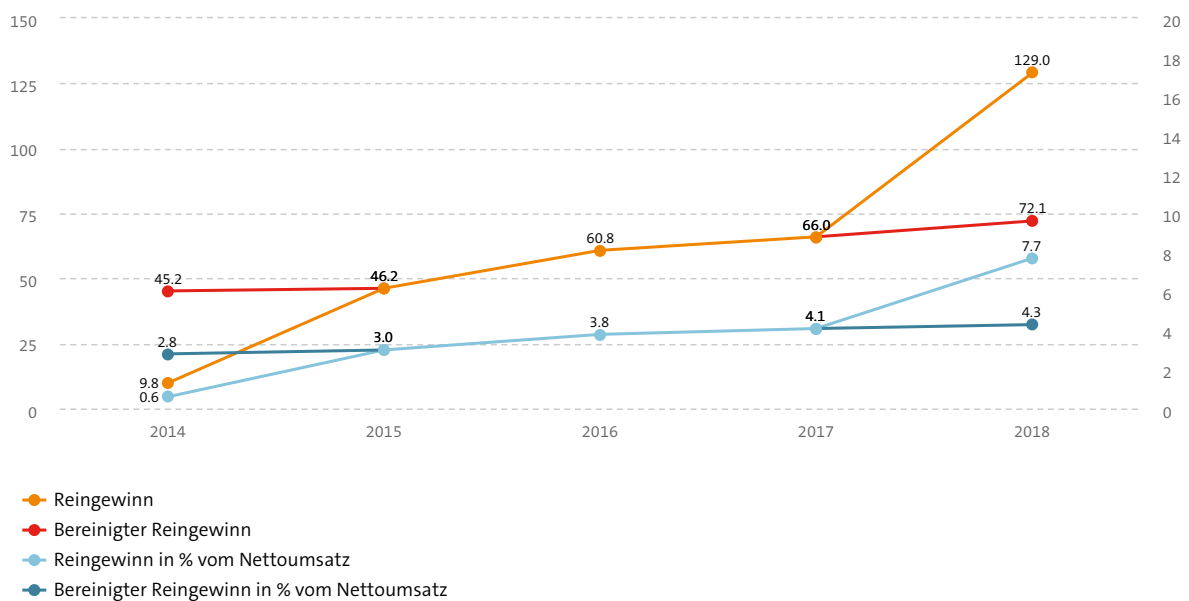
in % vom Nettoumsatz



Reingewinn

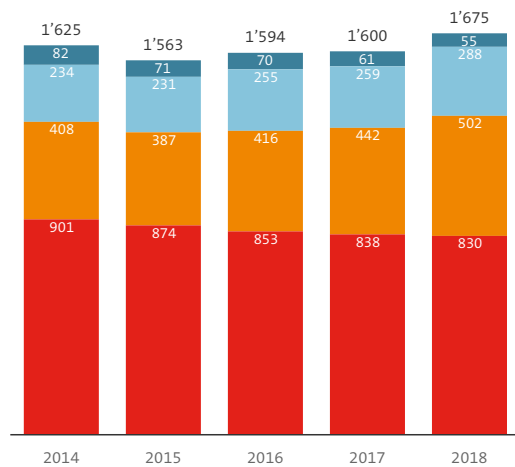
in CHF Millionen, 1. Halbjahr

in % vom Nettoumsatz



Nettoumsatz

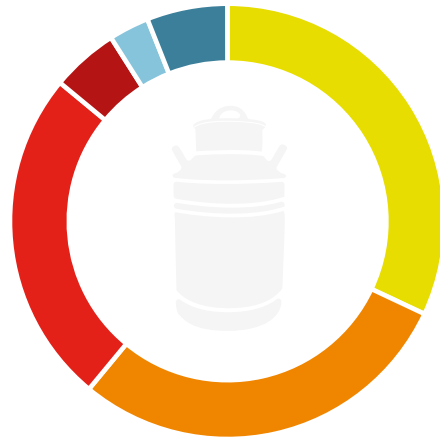
in CHF Millionen, 1. Halbjahr



- Global Trade
- Europa
- Americas
- Schweiz

Umsatz nach Produktgruppen

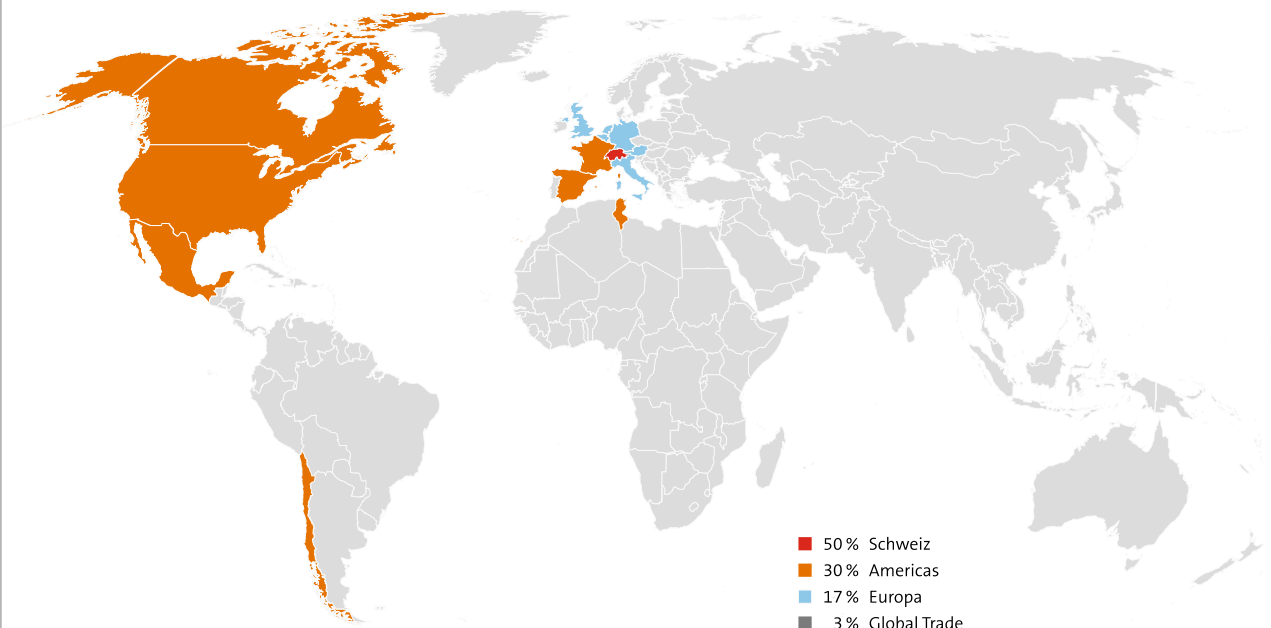
1. Halbjahr



- 32 % Molkeprodukte
- 29 % Käse
- 25 % Frischprodukte
- 5 % Frischkäse
- 3 % Pulver/Konzentrate
- 6 % Übrige Produkte/Dienstleistungen

Umsatz nach Divisionen

1. Halbjahr



- 50 % Schweiz
- 30 % Americas
- 17 % Europa
- 3 % Global Trade

Erfreuliches organisches Umsatzwachstum

In den ersten sechs Monaten 2018 erwirtschaftete Emmi einen Konzernumsatz von CHF 1'674.8 Millionen im Vergleich zu CHF 1'600.2 Millionen in der Vorjahresperiode. Folglich resultierte ein Zuwachs von 4.7 %. Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte belief sich der Zuwachs auf 2.4 % (Ganzjahresprognose vom März 2018: 1.5 % bis 3 % Wachstum).

Der gesamthaft positive Akquisitionseffekt von 0.7 % ist auf folgende **positive Faktoren** zurückzuführen:

- Akquisition Italian Fresh Foods (Italien, 1. März 2017)
- Beteiligungserhöhung Mexideli (Mexiko, 8. Oktober 2017)

Als **negative Faktoren** zu vermerken sind:

- Verkauf Anteile Venchiaredo (Italien, 31. Juli 2017)
- Verkauf eines Teils des Handelswarengeschäfts (Schweiz, 1. Januar 2018):

Mit dem Kauf des Käse zentrums Kirchberg im Jahr 1998 hatte Emmi von Coop auch ein Handelswarengeschäft übernommen. Ein Teil dieses Handelswarengeschäfts, bei welchem Coop direkte Geschäftsbeziehungen zu den Lieferanten pflegt, wurde nun wieder an Coop zurückverkauft.

Im Folgenden werden die Entwicklungen in den Divisionen Schweiz, Americas, Europa und Global Trade erläutert.

Umsatzentwicklung Schweiz

in CHF Millionen	Umsatz 1. HJ 2018	Umsatz 1. HJ 2017	Differenz 2018/2017	Akquisitions- effekt	Wachstum organisch
Molkereiprodukte	327.8	312.8	4.8 %	0.0 %	4.8 %
Käse	207.8	219.2	-5.2 %	-2.8 %	-2.4 %
Frischprodukte	171.8	175.3	-2.0 %	0.0 %	-2.0 %
Frischkäse	54.4	56.7	-4.1 %	-6.6 %	2.5 %
Pulver/Konzentrate	31.2	33.5	-6.8 %	0.0 %	-6.8 %
Übrige Produkte/Dienstleistungen	37.3	40.7	-8.1 %	-4.1 %	-4.0 %
Total Schweiz	830.3	838.2	-0.9 %	-1.4 %	0.5 %

Die Division Schweiz erwirtschaftete einen Umsatz von CHF 830.3 Millionen, ein Rückgang von 0.9 % im Vergleich zum Vorjahreswert von CHF 838.2 Millionen. Organisch, das heisst bereinigt um Devestitionseffekte, resultierte ein Wachstum von 0.5 %. Dieses liegt am oberen Ende der im März 2018 von Emmi für das Gesamtjahr veröffentlichten Prognose von 0 % bis 0.5 %.

Positiv entwickelte sich insbesondere der Umsatz der Molkereiprodukte. Der Devestitionseffekt ist eine Folge des Verkaufs eines Teils des Handelswarengeschäfts. Der Anteil der Division Schweiz am Konzernumsatz beträgt 50 %.

Bei den **Molkereiprodukten** (Milch, Rahm, Butter) stieg der Umsatz im ersten Halbjahr 2018 von CHF 312.8 Millionen auf CHF 327.8 Millionen. Im Vergleich zur Vorjahresperiode resultierte ein Zuwachs von 4.8 %. Davon ist ein wesentlicher Teil auf die Milchpreisentwicklung zurückzuführen.

Im Bereich **Käse** reduzierte sich der Umsatz von CHF 219.2 Millionen auf CHF 207.8 Millionen – eine Einbusse von 5.2 % respektive organisch von 2.4 %. Diese Entwicklung widerspiegelt Käseimporte, die gegenüber dem ersten Halbjahr 2017 um 3.2 % gestiegen sind (Quelle: TSM Treuhand). Der Rückgang betraf primär AOP-Käse. Spezialitätenkäse wie Kaltbach, Scharfer Maxx, Le Petit Chevrier und Luzerner Rahmkäse legten hingegen zu.

Bei den **Frischprodukten** reduzierte sich der Umsatz von CHF 175.3 Millionen im Vorjahr auf CHF 171.8 Millionen. Entsprechend betrug der Rückgang 2.0 %. Positive Beiträge leisteten insbesondere Caffè Latte, Energy Milk und Jogurtpur, während Yoqua und die Eigenmarken des Handels einbüssten.

Der Umsatz beim **Frischkäse** ging von CHF 56.7 Millionen auf CHF 54.4 Millionen zurück. Das entspricht einer Einbusse von 4.1 %, welche den Verkauf eines Teils des Handelswarengeschäfts widerspiegelt. Organisch resultierte ein Wachstum von 2.5 %. Es ist davon auszugehen, dass vor allem die warmen Frühlingsmonate den Frischkäse-Konsum etwas angekurbelt haben.

Pulver/Konzentrate erwirtschafteten einen Umsatz von CHF 31.2 Millionen. Dies entspricht einem Rückgang von 6.8 % (Vorjahr CHF 33.5 Millionen), der die tieferen Milchpulverpreise reflektiert.

Bei den **Übrigen Produkten/Dienstleistungen** reduzierte sich der Umsatz von CHF 40.7 Millionen auf CHF 37.3 Millionen. Das entspricht einer Einbusse von 8.1 % (Einbusse organisch 4.0 %).

Umsatzentwicklung Americas

in CHF Millionen	Umsatz 1. HJ 2018	Umsatz 1. HJ 2017	Differenz 2018/2017	Akquisitions- effekt	Währungs- effekt	Wachstum organisch
Käse	199.7	180.4	10.7 %	8.2 %	-1.2 %	3.7 %
Molkereiprodukte	142.1	130.2	9.1 %	0.2 %	1.0 %	7.9 %
Frischprodukte	103.9	97.2	6.9 %	0.3 %	2.6 %	4.0 %
Frischkäse	5.9	0.2	>100.0 %	>100.0 %	-40.8 %	>100.0 %
Pulver/Konzentrate	2.4	2.5	-2.5 %	0.1 %	-2.8 %	0.2 %
Übrige Produkte/Dienstleistungen	48.2	31.8	51.4 %	38.3 %	3.2 %	9.9 %
Total Americas	502.2	442.3	13.5 %	7.3 %	0.6 %	5.6 %

Die Division Americas umfasst die Märkte USA, Kanada, Chile, Mexiko, Spanien (ohne Lácteos Caprinos), Frankreich und Tunesien.

Im ersten Halbjahr 2018 stieg der Umsatz dieser Division von CHF 442.3 Millionen auf CHF 502.2 Millionen. Dies entspricht einem Wachstum von 13.5 % im Vergleich mit der Vorjahresperiode. Organisch, das heisst unter Ausschluss der Währungs- und Akquisitionseffekte, resultierte ein Wachstum von 5.6 %. Dieser Wert liegt im Rahmen der Erwartungen von Emmi. Die Ganzjahresprognose vom März 2018 war 4 % bis 6 %. Die positive Umsatzentwicklung ist auf die grossen aussereuropäischen Märkte USA, Chile und Tunesien zurückzuführen. Der Anteil der Division Americas am Gesamtumsatz beträgt 30 %.

Der Bereich **Käse** erwirtschaftete einen Umsatz von CHF 199.7 Millionen verglichen mit CHF 180.4 Millionen in der Vorjahresperiode. Dies entspricht einem Zuwachs von 10.7 %. Der positive Akquisitionseffekt ist auf Mexideli zurückzuführen. Organisch resultierte ein Umsatzzuwachs von 3.7 %. Positive Einflussfaktoren waren die Kuhmilchkäse in den USA, einschliesslich deutlich höherer Exporte von Le Gruyère AOP aus der Schweiz. Das Ziegenkäsegeschäft blieb hingegen leicht unter den Erwartungen.

Bei den **Molkereiprodukten** erhöhte sich der Umsatz von CHF 130.2 Millionen auf CHF 142.1 Millionen. Die Verbesserung von 9.1 % respektive organisch von 7.9 % ist eine Folge der guten Umsatzentwicklung in Chile und Tunesien.

Der Umsatz bei den **Frischprodukten** stieg um 6.9 %, von CHF 97.2 Millionen auf CHF 103.9 Millionen. Das organische Wachstum betrug 4.0 %. Positive Einflussfaktoren waren Zuwächse in Tunesien sowie bei Redwood Hill in Kalifornien. In Spanien stagnierten die Caffè-Latte-Umsätze aufgrund des Drucks von Eigenmarken. Die traditionellen Jogurts wiesen eine rückläufige Tendenz auf.

Die Umsätze beim **Frischkäse** und bei **Pulver/Konzentraten** sind mit CHF 5.9 Millionen respektive CHF 2.4 Millionen gering.

Bei den **Übrigen Produkten/Dienstleistungen** wurde ein Umsatz von CHF 48.2 Millionen gegenüber CHF 31.8 Millionen erwirtschaftet, ein Zuwachs von 51.4 % (organisch 9.9 %). Der positive Akquisitionseffekt ist auf Mexideli zurückzuführen.

Umsatzentwicklung Europa

in CHF Millionen	Umsatz 1. HJ 2018	Umsatz 1. HJ 2017	Differenz 2018/2017	Akquisitions- effekt	Währungs- effekt	Wachstum organisch
Frischprodukte	124.8	105.7	18.1 %	3.6 %	8.8 %	5.7 %
Molkereiprodukte	57.8	49.6	16.6 %	0.0 %	9.3 %	7.3 %
Käse	57.5	53.4	7.7 %	0.0 %	8.5 %	-0.8 %
Frischkäse	26.2	37.4	-30.0 %	-34.5 %	5.6 %	-1.1 %
Pulver/Konzentrate	15.5	9.6	62.0 %	0.0 %	12.9 %	49.1 %
Übrige Produkte/Dienstleistungen	5.8	3.6	59.6 %	0.0 %	12.7 %	46.9 %
Total Europa	287.6	259.3	10.9 %	-3.5 %	8.6 %	5.8 %

Die Division Europa umfasst die Märkte Italien, Deutschland, Österreich, Belgien, Niederlande, Grossbritannien und Lácteos Caprinos in Spanien.

Die Division erzielte im ersten Halbjahr 2018 einen Umsatz von CHF 287.6 Millionen, dies gegenüber CHF 259.3 Millionen in der schwachen Vorjahresperiode. Folglich resultierte ein Wachstum von 10.9 %. Unter Ausschluss der Währungs- und Akquisitionseffekte belief sich das organische Wachstum auf erfreuliche 5.8 %. Der Umsatz übertraf damit die Erwartungen deutlich (Gesamtjahresprognose 1 % bis 3 %). Diese positive Entwicklung erklärt sich mit deutlichen Umsatzsteigerungen in den Bereichen Frischprodukte, Molkereiprodukte sowie Pulver/Konzentrate. Die Akquisitionseffekte sind auf Italian Fresh Foods (Frischprodukte) und Venchiaredo (Frischkäse) zurückzuführen. Der Anteil der Division Europa am Konzernumsatz beträgt 17 %.

Bei den **Frischprodukten** resultierte im ersten Halbjahr 2018 ein Umsatz von CHF 124.8 Millionen im Vergleich zu CHF 105.7 Millionen. Dies entspricht einem Wachstum von 18.1 %. Die positiven Akquisitionseffekte resultierten durch Italian Fresh Foods. Organisch belief sich der Zuwachs auf 5.7 %. Zurückzuführen ist dies insbesondere auf höhere Umsätze im Dessertgeschäft von Rachelli, Italian Fresh Foods und A-27, sowie auf sehr gute Caffè-Latte-Verkäufe. Die Umsätze mit Onken-Jogurts waren hingegen leicht rückläufig.

Die **Molkereiprodukte** verzeichneten einen Anstieg des Umsatzes um 16.6 %, von CHF 49.6 Millionen auf CHF 57.8 Millionen. Organisch belief sich das Wachstum auf 7.3 %. Der Anstieg ist im Wesentlichen mit höheren Umsätzen der Gläsernen Molkerei zu begründen.

Der Bereich **Käse** erwirtschaftete einen Umsatz von CHF 57.5 Millionen. Verglichen mit CHF 53.4 Millionen aus dem Vorjahr entspricht dies einem Wachstum von 7.7 %. Organisch verzeichnete der Bereich hingegen einen leichten Umsatzrückgang

von 0.8 %. Mit ein Grund dafür waren wohl die fröhsommerlichen Temperaturen. Einzelne Spezialitätenkäse, zum Beispiel Kaltbach in Deutschland, konnten trotzdem zulegen.

Der Umsatz beim **Frischkäse** reduzierte sich um 30.0 %, von CHF 37.4 Millionen auf CHF 26.2 Millionen. Die negativen Akquisitionseffekte sind auf Venchiaredo zurückzuführen. Organisch verzeichnete das Segment einen Rückgang von 1.1 %.

In den kleineren Produktgruppen der Division Europa erwirtschafteten **Pulver/Konzentrate** einen Umsatz von CHF 15.5 Millionen und **Übrige Produkte/Dienstleistungen** einen solchen von CHF 5.8 Millionen. Der signifikante Anstieg bei Pulver/Konzentrate ist auf höhere Umsätze beim Ziegenmilchpulver AVH dairy zurückzuführen.

Umsatzentwicklung Global Trade

in CHF Millionen	Umsatz 1. HJ 2018	Umsatz 1. HJ 2017	Differenz 2018/2017	Akquisitions- effekt	Wachstum organisch
Käse	23.6	21.0	11.9 %	-1.5 %	13.4 %
Frischprodukte	20.5	21.9	-6.4 %	0.0 %	-6.4 %
Pulver/Konzentrate	8.1	7.1	14.0 %	0.0 %	14.0 %
Molkereiprodukte	2.1	8.0	-73.9 %	0.0 %	-73.9 %
Frischkäse	0.3	0.4	-23.2 %	0.0 %	-23.2 %
Übrige Produkte/Dienstleistungen	0.1	2.0	-94.6 %	0.0 %	-94.6 %
Total Global Trade	54.7	60.4	-9.5 %	-0.5 %	-9.0 %

Die Division Global Trade beinhaltet Direktverkäufe aus der Schweiz an Kunden in Ländern, in denen Emmi keine eigenen Gesellschaften hat. Dazu gehören die asiatischen und osteuropäischen Märkte, die meisten südamerikanischen Länder und die Arabische Halbinsel. Der Anteil der Division Global Trade am Konzernumsatz beträgt 3 %.

In diesem Geschäftsbereich resultierte im 1. Halbjahr 2018 ein Umsatz von CHF 54.7 Millionen. Im Vergleich mit CHF 60.4 Millionen im Vorjahr entspricht dies einem Rückgang von 9.5 % respektive organisch von 9.0 %.

Das Wachstum im Produktsegment **Käse** ist eine Folge höherer Umsätze in Russland. Die Einbussen bei den **Frischprodukten** und bei den **Molkereiprodukten** sind auf tiefere Verkäufe in China und geringere Butterexporte zurückzuführen. Der Anstieg im Bereich **Pulver/Konzentrate** widerspiegelt ein deutlich höheres Milchaufkommen in der Schweiz und damit verbundene höhere Milchpulverentlastungsexporte.

Bruttogewinn

Der **Bruttogewinn** betrug in der Berichtsperiode CHF 604.5 Millionen. Er erhöhte sich damit gegenüber dem Vorjahreswert von CHF 577.1 Millionen um CHF 27.4 Millionen. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf das organische Wachstum in den Divisionen Americas und Europa, aber auch auf eine gesamthaft vorteilhafte Währungsentwicklung und auf Akquisitionseffekte zurückzuführen. Die **Bruttogewinnmarge** blieb gegenüber dem Vorjahr konstant bei 36.1 %. Durch die erfolgreiche Umsetzung weiterer Rationalisierungs- und Produktivitätsmassnahmen gelang es somit, die negativen Effekte des anhaltend hohen Preisdrucks zu kompensieren.

Betriebsergebnis

Der **Betriebsaufwand** stieg im Vorjahresvergleich um CHF 21.1 Millionen auf CHF 443.4 Millionen (Vorjahr CHF 422.3 Millionen). Wesentlich dazu beigetragen haben die neu akquirierten Gesellschaften und der im Vorjahresvergleich gegenüber dem Schweizer Franken deutlich stärkere Euro. Im Verhältnis zum Nettoumsatz resultierte eine leicht überproportionale Erhöhung von 26.4 % auf 26.5 %.

Im ersten Halbjahr 2018 erhöhte sich der **Personalaufwand** um CHF 11.1 Millionen auf CHF 232.1 Millionen (Vorjahr CHF 221.0 Millionen). Im Vergleich zur Umsatzentwicklung bedeutet dies eine leichte Zunahme von 13.8 % auf 13.9 %.

Der **sonstige Betriebsaufwand** stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um CHF 10.0 Millionen auf 211.3 Millionen (Vorjahr CHF 201.3 Millionen). Angesichts der anhaltend anspruchsvollen Rahmenbedingungen ist auch im Geschäftsjahr 2018 ein starker Kostenfokus unumgänglich. Die Marketing- und Verkaufsaufwendungen waren davon jedoch nicht betroffen. Sie wurden erhöht und stiegen im Vergleich zum Vorjahr um CHF 4.0 Millionen auf CHF 63.2 Millionen (Vorjahr CHF 59.2 Millionen). Ebenfalls über dem Niveau der Vorjahresperiode lagen die Logistikkosten und die Aufwendungen für Unterhalt und Reparaturen. Tiefer lagen hingegen die anderen betrieblichen Aufwendungen. Insgesamt blieb der gesamte sonstige Betriebsaufwand im Verhältnis zum Nettoumsatz konstant bei 12.6 %.

Die **anderen betrieblichen Erträge** reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.3 Millionen auf CHF 1.6 Millionen (Vorjahr CHF 1.9 Millionen).

Das **operative Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** stieg in der Berichtsperiode um CHF 6.1 Millionen auf CHF 162.7 Millionen, dies gegenüber CHF 156.6 Millionen im Vorjahr. Die EBITDA-Marge sank leicht von 9.8 % auf 9.7 %.

Die **Abschreibungen** auf Sachanlagen erhöhten sich von CHF 47.4 Millionen im Vorjahr auf CHF 48.4 Millionen in der Berichtsperiode und blieben somit im Verhältnis zum Umsatz konstant. Die **Amortisationen** der immateriellen Anlagen verblieben praktisch auf dem Niveau des Vorjahres und entwickelten sich damit leicht unterproportional zum Nettoumsatz. Zusätzliche planmässige Amortisationen von Goodwill wurden dabei durch tiefere Amortisationen auf den übrigen immateriellen Anlagen weitgehend kompensiert.

Das **Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)** betrug in der Berichtsperiode somit CHF 95.0 Millionen und lag damit CHF 4.6 Millionen über dem EBIT des Vorjahres (CHF 90.4 Millionen). Die EBIT-Marge blieb konstant bei 5.7 %.

Sondereffekte im Halbjahresabschluss 2018

Der Verkauf des Minderheitsanteils an der Icelandic Milk and Skyr Corporation «siggi's» beeinflusste die Erfolgsrechnung der Berichtsperiode wesentlich. Aus dem Verkauf resultierte ein Gewinn vor Steuern von CHF 78.2 Millionen (USD 80.9 Millionen) beziehungsweise CHF 56.9 Millionen (USD 58.9 Millionen) nach Steuern. Aufgrund geringfügiger Kaufpreisanpassungen wird sich dieser Gewinn im zweiten Halbjahr 2018 noch leicht verändern. Zudem steht der Gewinn in Schweizer Franken in Abhängigkeit zu der zukünftigen Entwicklung des Währungspaares CHF und USD.

Der Gewinn aus diesem Verkauf ist in der Position «Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen» enthalten. Entsprechend erhöhte sich das Ergebnis vor Steuern (EBT) um CHF 78.2 Millionen und der Reingewinn um CHF 56.9 Millionen. Diesem Sondereffekt wurde bereits im Frühjahr 2018 mit der Ausschüttung einer Sonderdividende Rechnung getragen.

Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum wurden keine wesentlichen Sondereffekte verzeichnet.

Ergebnis von assoziierten Gesellschaften, Finanzergebnis und Ertragssteuern

Das **Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen** von CHF 76.8 Millionen beinhaltet vor allem den Gewinn aus dem Verkauf der Minderheitsbeteiligung an «siggi's» von CHF 78.2 Millionen. Das bereinigte Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen sank damit gegenüber der Vorjahresperiode um CHF 2.3 Millionen.

Das **Finanzergebnis** (Nettofinanzaufwand) ging gegenüber dem Vorjahr um deutliche CHF 4.0 Millionen auf CHF 3.2 Millionen zurück. Die Reduktion konnte aufgrund des deutlich tieferen Nettozinsaufwandes als Konsequenz der erfolgreichen Refinanzierung im Vorjahr erreicht werden. Die Währungsverluste betragen CHF 1.0 Millionen und sind damit ebenfalls tiefer als im Vorjahr (CHF 1.5 Millionen).

Die um den Sondereffekt aus dem Verkauf der Minderheitsbeteiligung an «siggi's» bereinigten **Ertragssteuern** betragen CHF 14.4 Millionen und sanken im Vergleich zur Vorjahresperiode um CHF 0.7 Millionen (Vorjahr CHF 15.1 Millionen). Die für das Gesamtjahr 2018 erwartete Steuerquote beträgt 16.0 %, dies gegenüber 15.2 % im Geschäftsjahr 2017.

Reingewinn

Der **Unternehmensgewinn** einschliesslich Minderheitsanteile betrug CHF 132.9 Millionen und wurde wesentlich vom Gewinn aus dem Verkauf der Minderheitsbeteiligung an «siggi's» beeinflusst, welcher nach Steuern CHF 56.9 Millionen betrug. Der **bereinigte Unternehmensgewinn** belief sich folglich auf CHF 76.0 Millionen und lag damit um CHF 7.0 Millionen über dem Unternehmensgewinn der Vorjahresperiode.

Die **Minderheitsanteile** am Unternehmensgewinn betragen CHF 3.9 Millionen und haben sich somit gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.9 Millionen erhöht, was in erster Linie auf die Akquisition von Mexideli im zweiten Halbjahr 2017 zurückzuführen ist.

Nach Abzug der Minderheitsanteile resultierte ein **Reingewinn** von CHF 129.0 Millionen beziehungsweise ein **bereinigter Reingewinn** von CHF 72.1 Millionen, dies gegenüber CHF 66.0 Millionen in der Vorjahresperiode. Entsprechend nahm der bereinigte Reingewinn um CHF 6.1 Millionen oder 9.3 % zu. Die **bereinigte Reingewinnmarge** konnte auf 4.3 % gesteigert werden (Vorjahr 4.1 %). Der bereinigte Reingewinn pro Aktie nahm entsprechend ebenfalls zu und beträgt neu CHF 13.48 (Vorjahr CHF 12.34).

Vermögenslage, Finanzierung und Geldfluss

Die **Bilanzsumme** zum 30. Juni 2018 erhöhte sich gegenüber dem Stand per 31. Dezember 2017 um 1.8 % beziehungsweise CHF 49.7 Millionen auf 2'746.7 Millionen (Vorjahr CHF 2'697.1 Millionen). Diese Veränderung ist hauptsächlich auf die Zunahme der Flüssigen Mittel zurückzuführen, welche wiederum wesentlich durch den Verkauf der Minderheitsbeteiligung an «siggi's» beeinflusst wurden. Das **operative Nettoumlaufvermögen** betrug CHF 525.5 Millionen und stieg somit um CHF 19.3 Millionen gegenüber dem 31. Dezember 2017. Das Anlagevermögen verzeichnete hingegen eine Abnahme von CHF 69.2 Millionen. Hauptgrund hierfür ist ein tiefes Investitionsniveau im ersten Halbjahr 2018. Die Investitionen in die Sachanlagen dürften im zweiten Halbjahr jedoch deutlich ansteigen. Auf der Finanzierungsseite erklären sich die Verschiebungen zwischen kurz- und langfristigem Fremdkapital durch eine Anleiheobligation über CHF 100 Millionen, die im Juni 2019 fällig wird. Die **Eigenkapitalquote** stieg auf 57.2 %, dies gegenüber 56.4 % per 31. Dezember 2017. Auch dies ist im Wesentlichen auf den durch den Sondereffekt aus dem Verkauf der Minderheitsbeteiligung an «siggi's» höheren

Reingewinn zurückzuführen. Ebenfalls als Folge des beschriebenen Sondereffekts verringerte sich die **Nettoverschuldung** von CHF 338.4 Millionen per 31. Dezember 2017 auf CHF 229.7 Millionen per 30. Juni 2018.

Der **Geldzufluss aus der Betriebstätigkeit** betrug CHF 119.9 Millionen und lag damit um CHF 6.3 Millionen über dem Vorjahresbetrag von CHF 113.6 Millionen. Neben einem leicht besseren Betriebsergebnis war vor allem die Entwicklung des operativen Nettoumlaufvermögens im Vergleich zur Vorjahresperiode dafür verantwortlich. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen konnten seit dem 31. Dezember 2017 stärker als in der Vorjahresperiode reduziert werden und die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich weniger stark als noch im Vorjahr. Diese im Vorjahresvergleich positiven Cashflow-Effekte wurden jedoch durch eine im Vorjahresvergleich verstärkte Erhöhung der Vorräte (insbesondere Käse und Butter) teilweise wieder kompensiert. Insgesamt bewirkte die Entwicklung des Nettoumlaufvermögens jedoch einen höheren operativen Cashflow als in der Vorjahresperiode. Der **Geldfluss aus der Investitionstätigkeit** zeigt einen Geldzufluss von CHF 39.1 Millionen, während im Vorjahr ein Geldabfluss von CHF 293.0 Millionen ausgewiesen wurde. Dass die Investitionstätigkeit zu einem Geldzufluss führte, ist auf den Verkauf der Minderheitsbeteiligung an «siggis» zurückzuführen. Zudem waren die Geldabflüsse für Akquisitionen mit CHF 16.2 Millionen wesentlich tiefer als im Vorjahr (CHF 260.0 Millionen). Ein ähnlicher Effekt, wenn auch in deutlich geringerem Ausmass, ergab sich auch bei den Investitionen in Sachanlagen, welche im Vergleich zur Vorjahresperiode um CHF 15.8 Millionen tiefer lagen. Ohne Berücksichtigung des Geldflusses aus der Akquisitionstätigkeit wurde im ersten Halbjahr 2018 ein **Free Cashflow** von CHF 94.3 Millionen generiert, dies gegenüber CHF 80.6 Millionen in der Vorjahresperiode. Der **Geldabfluss aus der Finanzierungstätigkeit** betrug im ersten Halbjahr CHF 45.5 Millionen und ergab sich aus den Dividendenzahlungen an Aktionäre und Minderheiten sowie einem Geldzufluss aus der Aufnahme von kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten. In der Vorjahresperiode resultierte aufgrund der Refinanzierung ein Geldzufluss von netto CHF 32.4 Millionen. Als Konsequenz der beschriebenen Geldflüsse stiegen die Flüssigen Mittel im Vergleich zum 31. Dezember 2017 um CHF 117.9 Millionen, von CHF 212.6 Millionen auf CHF 330.5 Millionen.

Ausblick Gesamtjahr 2018

Emmi stellt sich in der zweiten Jahreshälfte 2018 auf ein unverändert wettbewerbsintensives Umfeld ein. Die Wachstumskurve beim Umsatz wird sich wahrscheinlich abflachen, denn das starke vierte Quartal 2017 wird schwierig zu übertreffen sein, insbesondere in Europa und in der Schweiz. Im Heimmarkt gilt es in diesem Zusammenhang zu erwähnen, dass sich positive Umsatzeffekte, die durch den höheren Milchpreis und Zusatzleistungen von Caffè Latte resultierten, am 1. Oktober 2018 jähren. Diese werden folglich ab diesem Datum ausbleiben. Des Weiteren ist es gegenwärtig schwierig abzuschätzen, inwiefern sich die trockene Witterung auf das Milchaufkommen und folglich auf das Geschäft der Divisionen Schweiz und Europa auswirken wird.

Aufgrund der aktuellen Lage geht Emmi davon aus, dass die im März 2018 kommunizierten Umsatzziele auf Konzernstufe sowie in den Divisionen Schweiz und Americas erreicht werden können. In der Division Europa werden die Prognosen auf eine Bandbreite von 2 % bis 4 % (anstatt 1 % bis 3 %) erhöht. Die EBIT- und Reingewinnziele werden nach wie vor als realistisch erachtet.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in TCHF

	1. Halbjahr 2018	%	1. Halbjahr 2017	%
Umsatz aus Verkäufen von Produkten	1'663'202		1'587'647	
Umsatz aus Dienstleistungen	11'569		12'506	
Nettoumsatz	1'674'771	100.0	1'600'153	100.0
Bestandesveränderungen Halb- und Fertigfabrikate	-13'288	0.8	-3'651	0.2
Warenaufwand und Fremdleistungen	-1'057'004	63.1	-1'019'444	63.7
Bruttogewinn	604'479	36.1	577'058	36.1
Andere betriebliche Erträge	1'643	0.1	1'872	0.1
Personalaufwand	-232'097	13.9	-221'039	13.8
Sonstiger Betriebsaufwand	-211'341	12.6	-201'282	12.6
Total Betriebsaufwand	-443'438	26.5	-422'321	26.4
Betriebsergebnis vor Zinsen¹⁾, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	162'684	9.7	156'609	9.8
Abschreibungen auf Sachanlagen	-48'437	2.9	-47'444	2.9
Amortisationen auf immateriellen Anlagen	-19'372	1.1	-18'899	1.2
Auflösung Badwill	155		155	
Betriebsergebnis vor Zinsen¹⁾ und Steuern (EBIT)	95'030	5.7	90'421	5.7
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	76'802		882	
Finanzergebnis	-3'176		-7'170	
Ergebnis vor Steuern (EBT)	168'656	10.1	84'133	5.3
Ertragssteuern	-35'755		-15'144	
Unternehmensgewinn inkl. Minderheitsanteile	132'901	7.9	68'989	4.3
Minderheitsanteile	-3'863		-2'978	
Reingewinn	129'038	7.7	66'011	4.1
Reingewinn pro Aktie (verwässert/unverwässert in CHF)	24.12		12.34	

¹⁾ Inkl. Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen und weiteren Finanzpositionen, die im Finanzergebnis ausgewiesen werden.

Konsolidierte Bilanz

in TCHF

Aktiven	30.06.2018	%	31.12.2017	%
Flüssige Mittel	330'532		212'605	
Wertschriften	1'574		1'661	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	384'335		432'729	
Sonstige Forderungen	30'153		31'066	
Vorräte	405'939		362'109	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	36'375		29'915	
Umlaufvermögen	1'188'908	43.3	1'070'085	39.7
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	61'976		71'539	
Darlehen und sonstige Forderungen	58'093		59'018	
Wertschriften	2'397		2'222	
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven	2'048		2'048	
Aktive latente Ertragssteuern	7'766		10'908	
Total Finanzanlagen	132'280		145'735	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'590		5'869	
Sachanlagen	905'691		930'439	
Immaterielle Anlagen	514'263		544'931	
Anlagevermögen	1'557'824	56.7	1'626'974	60.3
Total Aktiven	2'746'732	100.0	2'697'059	100.0
Passiven				
Bankschulden	34'459		33'403	
Leasingverbindlichkeiten	1'389		1'331	
Anleiensobligationen	100'000		-	
Darlehen	5'401		5'609	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	264'760		288'659	
Sonstige Verbindlichkeiten	30'126		23'301	
Passive Rechnungsabgrenzungen	176'006		165'423	
Rückstellungen	4'679		6'750	
Kurzfristiges Fremdkapital	616'820	22.4	524'476	19.4
Bankschulden	124'164		120'306	
Leasingverbindlichkeiten	1'547		1'407	
Darlehen	52'970		49'647	
Anleiensobligationen	300'000		400'000	
Passive Rechnungsabgrenzungen	5'560		3'098	
Rückstellungen	74'746		76'888	
Langfristiges Fremdkapital	558'987	20.4	651'346	24.2
Fremdkapital	1'175'807	42.8	1'175'822	43.6
Aktienkapital	53'498		53'498	
Kapitalreserven	7'438		44'887	
Gewinnreserven	1'450'342		1'357'833	
Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile	1'511'278	55.0	1'456'218	54.0
Minderheitsanteile	59'647	2.2	65'019	2.4
Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile	1'570'925	57.2	1'521'237	56.4
Total Passiven	2'746'732	100.0	2'697'059	100.0

Konsolidierte Geldflussrechnung

in TCHF

	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017
Unternehmensgewinn inkl. Minderheitsanteile	132'901	68'989
Nettozinsaufwand	2'393	5'330
Ertragssteuern	35'755	15'144
Erfolg aus Verkauf von Anlagevermögen	-446	-32
Abschreibungen und Amortisationen planmässig	67'700	66'146
Abschreibungen und Amortisationen ausserplanmässig	109	197
Auflösung Badwill	-155	-155
Veränderung Rückstellungen	-4'872	-618
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	-76'802	-882
Andere nicht liquiditätswirksame Positionen	-176	1'267
Geldfluss vor Veränderung Nettoumlaufvermögen, Zinsen und Steuern	156'407	155'386
Veränderung Vorräte	-44'771	-33'432
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46'179	32'917
Veränderung sonstige Forderungen und aktive Abgrenzungen	-5'810	-9'986
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-22'297	-32'013
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten und passive Abgrenzungen	22'098	34'393
Bezahlte Zinsen	-1'823	-6'411
Bezahlte Steuern	-30'118	-27'243
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	119'865	113'611
Investitionen in Sachanlagen	-26'783	-42'541
Devestitionen von Sachanlagen	862	269
Investitionen in Wertschriften	-	-941
Investitionen in immaterielle Anlagen	-1'940	-1'688
Verkauf von assoziierten Gesellschaften	80'856	-
Erwerb von Beteiligungen an vollkonsolidierten Gesellschaften	-16'177	-260'008
Rückzahlung von Aktivdarlehen	257	7'730
Erhaltene Dividenden	704	3'487
Erhaltene Zinsen	1'314	682
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	39'093	-293'010
Veränderung sonstige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'184	116'554
Veränderung sonstige langfristige Finanzverbindlichkeiten	8'011	-2'831
Rückzahlungen von Anleihen	-	-250'000
Einzahlungen aus Aufnahme von Anleihen	-	200'613
Dividendenzahlungen an Aktionäre	-53'498	-31'564
Dividendenzahlungen an Minderheiten	-2'214	-399
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-45'517	32'373
Einfluss aus Währungsumrechnung	4'486	-740
Nettoveränderung der Flüssigen Mittel	117'927	-147'766
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	212'605	406'882
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	330'532	259'116

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in TCHF

	Aktienkapital	Kapital- reserven (Agio)	Einbehaltene Gewinne	Kumulierte Währungs- differenzen	Total Gewinn- reserven	Total exkl. Minderheits- anteile	Minderheits- anteile	Total inkl. Minderheits- anteile
Eigenkapital per 1. Januar 2017	53'498	76'451	1'259'588	-67'983	1'191'605	1'321'554	184'465	1'506'019
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	881	881
Übernahme Minderheitsanteile	-	-	-	-	-	-	-131'927	-131'927
Unternehmensgewinn	-	-	66'011	-	66'011	66'011	2'978	68'989
Währungsdifferenzen	-	-	-	-22'190	-22'190	-22'190	-2'816	-25'006
Dividenden	-	-31'564	-	-	-	-31'564	-1'938	-33'502
Eigenkapital per 30. Juni 2017	53'498	44'887	1'325'599	-90'173	1'235'426	1'333'811	51'643	1'385'454
Eigenkapital per 1. Januar 2018	53'498	44'887	1'421'162	-63'329	1'357'833	1'456'218	65'019	1'521'237
Übernahme Minderheitsanteile	-	-	-	-	-	-	-5'314	-5'314
Unternehmensgewinn	-	-	129'038	-	129'038	129'038	3'863	132'901
Währungsdifferenzen	-	-	-	-20'480	-20'480	-20'480	-1'707	-22'187
Dividenden	-	-37'449	-16'049	-	-16'049	-53'498	-2'214	-55'712
Eigenkapital per 30. Juni 2018	53'498	7'438	1'534'151	-83'809	1'450'342	1'511'278	59'647	1'570'925

Segmentberichterstattung

in TCHF

Nach Produktgruppen und Divisionen	Schweiz		Americas		Europa		Global Trade		Konzern	
	1. HJ 2018	1. HJ 2017	1. HJ 2018	1. HJ 2017	1. HJ 2018	1. HJ 2017	1. HJ 2018	1. HJ 2017	1. HJ 2018	1. HJ 2017
Molkereiprodukte	327'776	312'832	142'109	130'223	57'778	49'567	2'103	8'047	529'766	500'669
In % des Nettoumsatzes	39.4	37.3	28.3	29.4	20.1	19.1	3.8	13.3	31.6	31.3
Frischprodukte	171'742	175'305	103'921	97'208	124'844	105'694	20'493	21'894	421'000	400'101
In % des Nettoumsatzes	20.7	20.9	20.7	22.0	43.4	40.8	37.5	36.2	25.1	25.0
Käse	207'825	219'233	199'722	180'359	57'503	53'409	23'555	21'048	488'605	474'049
In % des Nettoumsatzes	25.0	26.2	39.7	40.8	20.0	20.6	43.1	34.8	29.2	29.6
Frischkäse	54'435	56'741	5'902	223	26'190	37'391	311	405	86'838	94'760
In % des Nettoumsatzes	6.6	6.8	1.2	0.1	9.1	14.4	0.6	0.7	5.2	5.9
Pulver/Konzentrate	31'215	33'484	2'400	2'462	15'474	9'550	8'105	7'107	57'194	52'603
In % des Nettoumsatzes	3.8	4.0	0.5	0.5	5.4	3.7	14.8	11.8	3.4	3.3
Übrige Produkte und Dienstleistungen	37'313	40'611	48'132	31'798	5'820	3'647	103	1'915	91'368	77'971
In % des Nettoumsatzes	4.5	4.8	9.6	7.2	2.0	1.4	0.2	3.2	5.5	4.9
Nettoumsatz	830'306	838'206	502'186	442'273	287'609	259'258	54'670	60'416	1'674'771	1'600'153
In % vom Konzern	49.5	52.4	30.0	27.6	17.2	16.2	3.3	3.8	100.0	100.0

Nach Ländergruppen	1. HJ 2018	Anteil in %	1. HJ 2017	Anteil in %
Schweiz	830'306	49.5	838'206	52.4
Europa ohne Schweiz	440'586	26.3	419'254	26.2
Nord- und Südamerika	304'735	18.2	251'532	15.7
Afrika	74'646	4.5	71'341	4.5
Asien/Pazifik	24'498	1.5	19'820	1.2
Total	1'674'771	100.0	1'600'153	100.0

Emmi verzichtet auf den Ausweis von Segmentergebnissen, weil dies im In- und Ausland wesentliche Wettbewerbsnachteile gegenüber Kunden, nicht kotierten wie auch grösseren kotierten Konkurrenten mit sich bringen würde.

Die Definition der Divisionen erfolgt nicht strikt nach geografischen Gesichtspunkten. Die Division Americas umfasst die Emmi Gruppengesellschaften in den USA, Kanada, Chile, Mexiko, Spanien (ohne Lácteos Caprinos S.A.), Frankreich und Tunesien. Die Division Europa umfasst jene in Italien, Deutschland, Österreich, Belgien, den Niederlanden, Grossbritannien und Lácteos Caprinos S.A. in Spanien. Die Division Global Trade beinhaltet primär Direktverkäufe aus der Schweiz an Kunden in Ländern, in denen Emmi keine eigenen Gesellschaften hat. Dazu gehören die asiatischen und osteuropäischen Märkte, die meisten südamerikanischen Länder und die Arabische Halbinsel.

Anhang zum Halbjahresabschluss

Konsolidierungsgrundsätze

Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende konsolidierte Zwischenabschluss umfasst die nicht geprüften Halbjahresabschlüsse der Emmi AG und ihrer Tochtergesellschaften für die am 30. Juni 2018 beendete Berichtsperiode. Der konsolidierte Zwischenabschluss 2018 wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmen» und den in der konsolidierten Jahresrechnung 2017 beschriebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen erstellt.

Die Ertragssteuern werden basierend auf einer Schätzung des für das Gesamtjahr 2018 erwarteten Ertragssteuersatzes berechnet, bereinigt um den Sondereffekt aus dem Verkauf des Minderheitenanteils an «siggi's». Der konsolidierte Halbjahresabschluss sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2017 beendete Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden, da er eine Aktualisierung des letzten vollständigen Abschlusses darstellt und entsprechend nicht alle Informationen und Offenlegungen, wie sie in der jährlichen Konzernrechnung verlangt werden, beinhaltet. Der konsolidierte Halbjahresabschluss wird in Schweizer Franken (CHF) dargestellt. Soweit nichts anderes vermerkt ist, werden alle Beträge in Tausend Schweizer Franken (TCHF) angegeben.

Der konsolidierte Zwischenabschluss wurde vom Verwaltungsrat am 24. August 2018 genehmigt.

Veränderungen im Konsolidierungskreis oder Kapitalanteil

Centrale Laitière de Mahdia, S.A.

Am 16. Januar 2018 hat Kaiku Corporación Alimentaria, S.L. «Kaiku», eine Emmi Tochtergesellschaft mit Sitz in San Sebastián, Spanien, ihre Beteiligung an der Centrale Laitière de Mahdia S.A. «Vitalait» in Mahdia, Tunesien, von 45.4 % auf 54.7 % erhöht. Emmi, die 73.4 % der Aktien von Kaiku hält, ist folglich neu zu 40.2 % an Vitalait beteiligt. Die Transaktion hat keinen Einfluss auf die Konsolidierungsmethode, da Emmi die Kontrolle über Vitalait bereits vor dieser Transaktion ausgeübt hat.

Servicios Logísticos Jundiz, S.L.

Am 24. Januar 2018 wurde die Servicios Logísticos Jundiz, S.L. mit Sitz in Vitoria, Spanien, gegründet.

Kaiku Internacional, S.L. Agencia en Chile

Am 28. Juni 2018 wurde die Kaiku Internacional, S.L. Agencia en Chile, in Santiago, Chile, liquidiert.

The Icelandic Milk and Skyr Corporation

Die Icelandic Milk and Skyr Corporation «siggi's» wurde am 1. Februar 2018 an den französischen Milchverarbeiter Lactalis verkauft. Der Verkauf des durch Emmi gehaltenen Minderheitsanteils von 22 % beeinflusste die Erfolgsrechnung der Berichtsperiode wesentlich. Aus dem Verkauf resultierte ein Gewinn vor Steuern von CHF 78.2 Millionen (USD 80.9 Millionen) beziehungsweise CHF 56.9 Millionen (USD 58.9 Millionen) nach Steuern. Aufgrund geringfügiger Kaufpreisanpassungen wird sich dieser Gewinn im zweiten Halbjahr 2018 noch leicht verändern. Zudem steht der Gewinn in Schweizer Franken in Abhängigkeit zu der zukünftigen Entwicklung des Währungspaares CHF und USD.

Der Gewinn aus diesem Verkauf ist in der Position «Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen» enthalten. Entsprechend erhöhte sich das Ergebnis vor Steuern (EBT) um CHF 78.2 Millionen und der Reingewinn um CHF 56.9 Millionen.

Veränderungen im Geschäftsjahr 2017

Wir verweisen auf die Konzernrechnung 2017 für die Veränderungen im Konsolidierungskreis des Geschäftsjahres 2017.

Eventualverbindlichkeiten

Emmi ist im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit in Rechtsstreitigkeiten involviert. Obwohl der Ausgang der Rechtsfälle zum heutigen Zeitpunkt nicht abschliessend vorausgesagt werden kann, geht Emmi davon aus, dass keine dieser Rechtsstreitigkeiten wesentliche negative Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit beziehungsweise auf die Finanzlage hat. Erwartete Zahlungsausgänge sind entsprechend zurückgestellt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 2. Juli 2018 hat Emmi ihre Beteiligung an der AVH dairy trade B.V. mit Sitz in Bergen, Niederlande, von 75 % auf 90 % erhöht. Damit erhöhte sich auch die Beteiligung von Emmi an der über die AVH dairy trade B.V. gehaltenen Goat Milk Powder B.V. von 45 % auf 54 %. Beide Gesellschaften wurden bereits vor dieser Transaktion von Emmi kontrolliert und entsprechend vollkonsolidiert.

Am 31. Juli 2018 hat Emmi ihre Beteiligungen an der SAS Emmi Ambrosi France E.A.F. und an der EAF Immo 84 SCI von jeweils 51 % auf 85 % erhöht. Damit erhöhten sich auch die Beteiligungen von Emmi an der über die SAS Emmi Ambrosi France E.A.F. gehaltenen Ets Schoepfer SAS und Distribution Disfrais SAS von jeweils 51 % auf 85 %. Alle genannten Gesellschaften wurden bereits vor dieser Transaktion von Emmi kontrolliert und entsprechend vollkonsolidiert.

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung des konsolidierten Zwischenabschlusses durch den Verwaltungsrat am 24. August 2018 sind keine anderen wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Halbjahresrechnung 2018 beeinträchtigen könnten.

	1. Halbjahr Durchschnittskurse		Endkurse	
	2018	2017	30.06.2018	31.12.2017
1 EUR	1.17	1.08	1.16	1.17
1 USD	0.97	0.99	0.99	0.98
1 GBP	1.33	1.25	1.31	1.32
1 CAD	0.76	0.75	0.75	0.78
1 TND	0.39	0.42	0.38	0.40
1 MXN	0.05	0.05	0.05	0.05
100 CLP	0.16	0.15	0.15	0.16
1 BRL	0.28	0.31	0.26	0.29

Redaktion

Emmi Konzernkommunikation & IR, Luzern

Konzept, Design, Usability und Realisation

Farner Consulting AG, Zürich

Technische Umsetzung

mms solutions ag

Übersetzung

CLS Communication AG, Basel

Der Aktionärsbrief und der Halbjahresbericht 2018 von Emmi erscheinen in Deutsch und Englisch. Verbindlich ist die deutsche Version.

© Emmi, Luzern, August 2018



Emmi
Landenbergstrasse 1
CH-6002 Luzern
Telefon +41 58 227 27 27
info@emmi.com
www.emmi.com